

■ **Expert Chamber for European and International Law (Sachverständigenkammer für Europäisches und Internationales Recht)**, bisher in Herisau, CH-300.6.014.444-9, Förderung kultureller, pädagogischer und wissenschaftlicher Ziele usw. Verein (SHAB Nr. 16 vom 24. 01. 2005, S. 3, Publ. 2666288). Gründungsstatuten: 02.08.2002. Statutenänderung: 8. 09. 2005. Sitz neu: St. Gallen. Domizil neu: c/o Brigitte Grundmann, Gottfried-Keller-Strasse 11, 9000 St. Gallen. Zweck neu: Förderung kultureller, pädagogischer und wissenschaftlicher Ziele auf europäischer und internationaler Ebene als Beitrag zur Europäischen Integration insbesondere durch Bildungs-, Weiterbildungs- und konsultative Angebote auf mehrsprachiger, wissenschaftlicher, berufsbildender, interkultureller und sozialer Grundlage für Teilnehmer aller Länder insbesondere durch: Einhaltung der 'Charta der Grundrechte der Europäischen Union' und der Rechte auf Freizügigkeit und freie Wahl auf Bildung und Berufsbildung; Verbreitung von Sprachen, Kulturen sowie des internationalen und europäischen Rechts durch Lehre, Forschung und Einsatz von integrativen Bildungs-, Weiterbildungs- und Evaluierungsmodellen im Rahmen Europas und anderer Länder zur Förderung der Integration der Völker; Aus- und Weiterbildung von Berufsfachkräften und Akademikern aus allen Bereichen in Spezialisierungsgebieten, die für eine europäische und interkulturelle Integration notwendig sind, inter alia auch von Fach- und Beratungskräften für internationale Angelegenheiten, internationale Beziehungen, internationale Betriebs- und Arbeitswissenschaften, internationale Vereins-, Verbands- und Organisationsleitung, internationales Personal- und Ausbildungswesen, internationales Management, Krisenintervention und Mediation, internationale Wirtschafts-, Arbeitsmarkt, soziale und politische Angelegenheiten sowie für Medien und Journalismus einschliesslich der Referenten- und Dozenten-ausbildung für die vorbenannten Bereiche; Errichtung und Betrieb einer Hochschule für Juristische Wissenschaften und von anderen Instituten mit postsekundärem und postuniversitärem Charakter auf europäischer und internationaler Ebene sowie Kooperation mit gleichartigen Einrichtungen, deren Ziele den Vereinszielen identisch sind; Kontrolle, Qualitätsüberwachung und Zertifizierung von eigenen sowie angeschlossenen Instituten, Fachschaften, Aus- und Weiterbildungslehrgängen und Einrichtung von curricularen Bildungsmaßnahmen von entsprechend kurzer oder langer Studiendauer, die zum Erwerb von Qualifikationen, Bildungs- und Befähigungsnachweisen auf postsekundärer und postuniversitärer Stufe führen; Organisation und Abnahme von Prüfungen auf der Grundlage von Lehr- und Forschungsprogrammen, Prüfungs- und Studienordnungen und gemäss den internationalen Reglements- und Qualitätskriterien und -standards, Anerkennung und Evaluierung, Gleichstellung und Integration anderweitig erworbener Kompetenzen und erzielter Studienleistungen sowie die Erteilung von Zertifikaten, Weiterbildungsnachweisen und Diplomen in Fremdsprachen und Sprachmittlungsbereichen, internationalen Beziehungen, Rechtsfachgebieten des Internationalen und Europarechts, Mediation und Mediatorentraining, Verwaltungswissenschaften für Internationale Organisationen, internationalen Schwerpunkten der Sozial- und politischen Wissenschaften und der postgradualen Qualifikationen in europäischen und internationalen Spezialisierungen durch die vereinseigenen Institute entweder als eigene Qualifikation oder gemeinsam mit anderen anerkannten Instituten auf entsprechendem Niveau; Ausschreibung europäischer und internationaler Wettbewerbe und Wissenschaftspreise in den satzungsmässigen Kompetenzbereichen sowie Zuerkennung von Wissenschaftspreisen und akademischen Ehrungen und Auszeichnungen aufgrund von Senats- bzw. Jurybeschlüssen; Erfahrungsaustausch und Austausch von Studierenden und Lehrenden zur Förderung der Qualität von Kursen, Bildungsgängen, Unterricht, Prüfverfahren, didaktischer Modelle sowie Einleitung aller notwendigen Massnahmen zur Anerkennung und Integration auf europäischer Ebene; Einleitung und Durchführung der obigen Objektivitäten alleine oder in Verbindung mit organisatorischen, strukturellen und fachlichen Beratungsaktivitäten, Studien und Expertisen in anderen europäischen und aussereuropäischen Ländern, insbesondere Ländern von Beitrittskandidaten und deren in- und ausländischen Dienststellen, Körperschaften und Organisationen; Förderung und Forschung in den Bereichen der Menschenrechte, insbesondere der Situation, Gesetzgebung, Anerkennung und Integration von Behinderten, Kriegsgeschädigten und Kriegsopfern; alle anderen Massnahmen zur Völkerverständigung, Integration und Rechtsangleichung. Der Verein kann Ressourcen auf sich vereinigen, Rechtsakte und Verträge aller Art abschliessen, Wirtschaftsgüter aller Art erwerben, um eine internationale Akkreditierung und Zertifizierung seines Zwecks sowie seiner Programme durch Experten zu erreichen. Mittel: Mitgliederbeiträge, freiwillige Beiträge, Spenden, Subventionen, sonstige Einnahmen, die in Ausübung der statutarischen Zwecke erzielt werden sowie besondere Einnahmen und Tantiemen durch Buchverkäufe, wissenschaftliche Studien, Gutachten, Messen, Kongresse, etc.. Organisation: Mitgliederversammlung, Vorstand aus 3 bis 9 Mitgliedern (Präsident, Vizepräsident(en), Generalsekretär und/oder Kanzler), Rechnungsrevisoren, Kommissionen und Fachausschüsse. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Werres, Prof. Dr. Karl Josef, deutscher Staatsangehöriger, in Oradea (Rumänien), Generalsekretär und Kanzler, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Götting, Prof. Dr. Wulffhard, deutscher Staatsangehöriger, in Düsseldorf (DE), Präsident, mit Einzelunterschrift [wie bisher].

Tagebuch Nr. 341 vom 12.01.2006
(03199760 / CH-300.6.014.444-9)